

FREIHAMPTON

Die Baukörper folgen sämtlichen städtebaulichen Vorgaben und beherbergen insgesamt 42 Wohnungen. Die Höhenentwicklung staffelt sich von 3 über 5 bis zu 6 Etagen an der süd-östlichen Grundstücksspitze. Dort wird die städtebaulich vorgesehene Profilerhöhung realisiert.

Die hohe Flexibilität der Wohnkonfiguration basiert auf einem repetitiven Grundmodul, welches bei 90% aller Wohnungen zum Einsatz kommt. Dadurch wird eine gleichmäßige Verteilung der unterschiedlichsten Wohnungstypologien sichergestellt. Auch werden dadurch die differenzierten Wohnqualitäten wie Himmelsrichtung, Entfernung zu den Gebäudezugängen, Orientierung zum Innenhof, Zimmeranzahl, flexible Zusammenschaltbarkeit, usw. ausgeglichen.

Zwei zentrale Erschließungskerne (Treppe und Aufzug) bedienen alle Wohnungen in den Obergeschossen vom Innenhof aus. Sämtliche horizontalen Wohnungszugänge werden auch als Gemeinschafts- und Kommunikationsflächen bespielt.

Im östlichen Baukörper befinden sich drei Lichthöfe, welche alle Obergeschosse untereinander vertikal verbinden. Alle dort befindlichen Wohnungszugänge liegen an einem dieser drei „Vertikalkommunikatoren“ und ist dadurch natürlich belichtet. Somit wird die Gesamtbebauung durch die Lichthöfe, die Treppenhäuser, die Gemeinschaftsbereiche und den Spiel- und Innenhof aktiviert und fördert das Zusammenleben der BewohnerInnen.

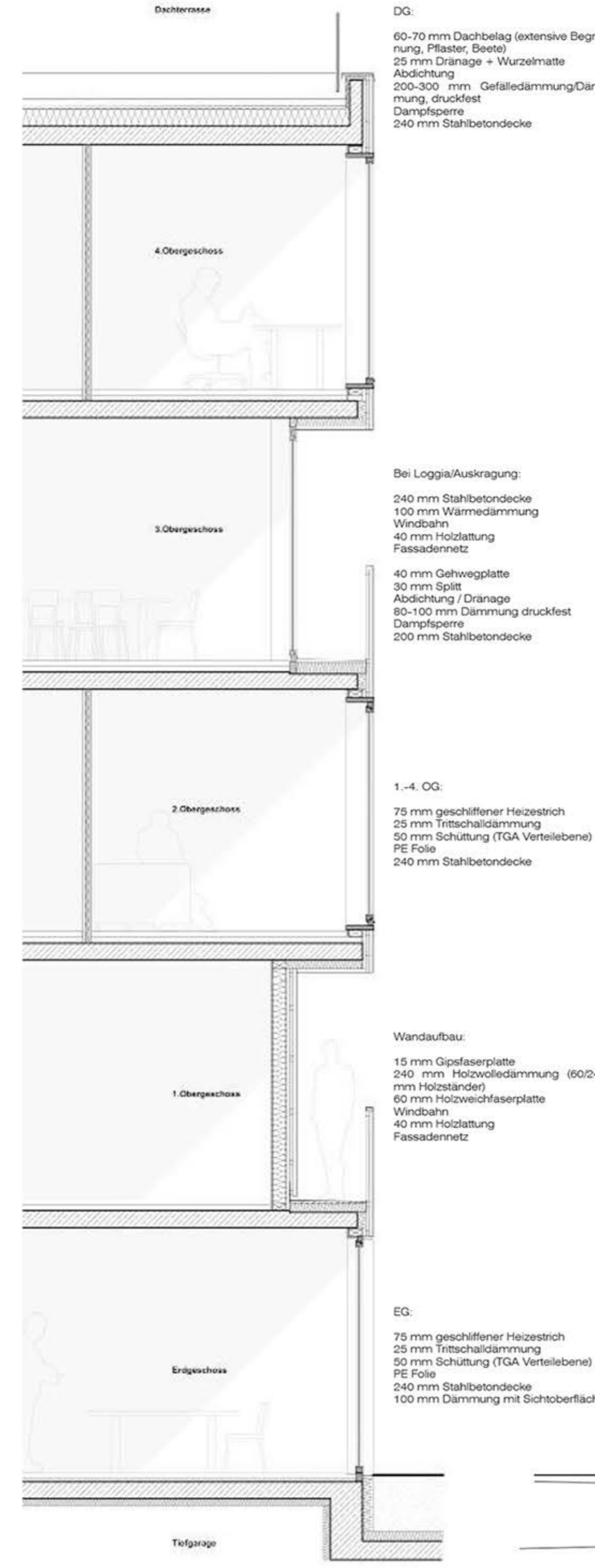
Ein weiterer wesentlicher Begegnungsort der BewohnerInnen ist der Dachgarten, welcher vom Gemeinschaftsraum im 5. OG aus erreichbar ist und direkt am Treppenhaus im 1. OG aus erreichbar ist.

Der zentrale Innenhof dient als wesentlicher Treffpunkt, als Ankom-

mens- und Ausgangspunkt des täglichen Lebens und soll, durch die direkt angegliederten Bereiche der Gartenwohnungen, der Senioren-WG und der Fahrradwerkstatt auch die identitätsstiftende Funktion als generationenübergreifenden Treff- und Orientierungspunkt erfüllen. Dieser stark begrünte Hof enthält neben der zentralen Erschließung, Bereiche für Kinderspiel, beschattete Aktivitätsflächen unter dem Baumdach, Rückzugsbereiche und Kräutergärten, sowie den fließenden Übergang zu den Gartenwohnungen im Erdgeschoss.

Konstruktiv wird hier ein hoher Vorfertigungsgrad durch die Hybridbauweise aus Stahlbetonskelet und Holzständerwänden vorgesehen. Die STB-Decken, STB-Stützen und STB-Treppenhäuser können als Fertig- und Halbfertigteile relativ schnell und kostengünstig vorgefertigt werden. Dasselbe gilt für die Holzständer-Außenwandelemente. Hier werden die Wandelemente in Holzverarbeitungsbetrieben baustellenfertig vorfabriziert und dann vor Ort direkt in das STB-Skelett eingesetzt. Anschließend werden nur noch die Außenluren und Außenfenster eingepasst und das Fassadennetz aus recyceltem Kunststoff aufgespannt. Der Innenausbau ist im Wesentlichen in Trockenbauweise vorgesehen.

Energetisch soll das gesamte Wohnensemble mit einer grundwasserbetriebenen Wärmepumpe beheizt und gekühlt werden. Als Heiz- und Kühlverteilung werden die Bodenflächen aktiviert. Die Wohnraumlüftung erfolgt durch dezentrale Einheiten. Auf den Dachflächen des sechsten und des dritten Stockwerkes im Süden befinden sich die Photovoltaikmodule, die Strom zur Eigennutzung (E-Räder und E-Auto Aufladestationen, ...) und zur Einspeisung in das Netz eines Strombieters produzieren.



Fassadenschnitt | m 1:50



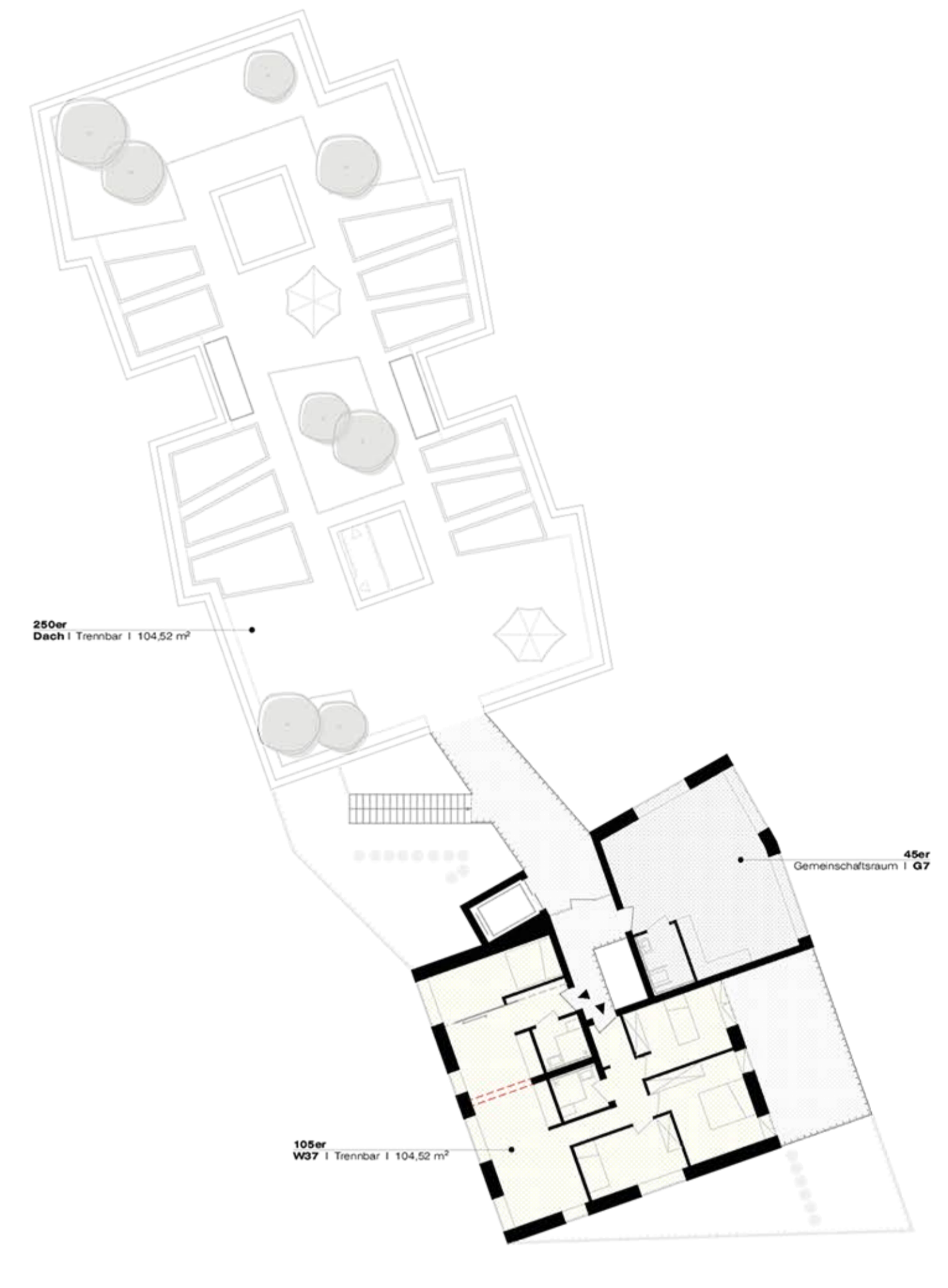
Ansicht | Auszug m 1:50



3. Obergeschoss | m 1:200



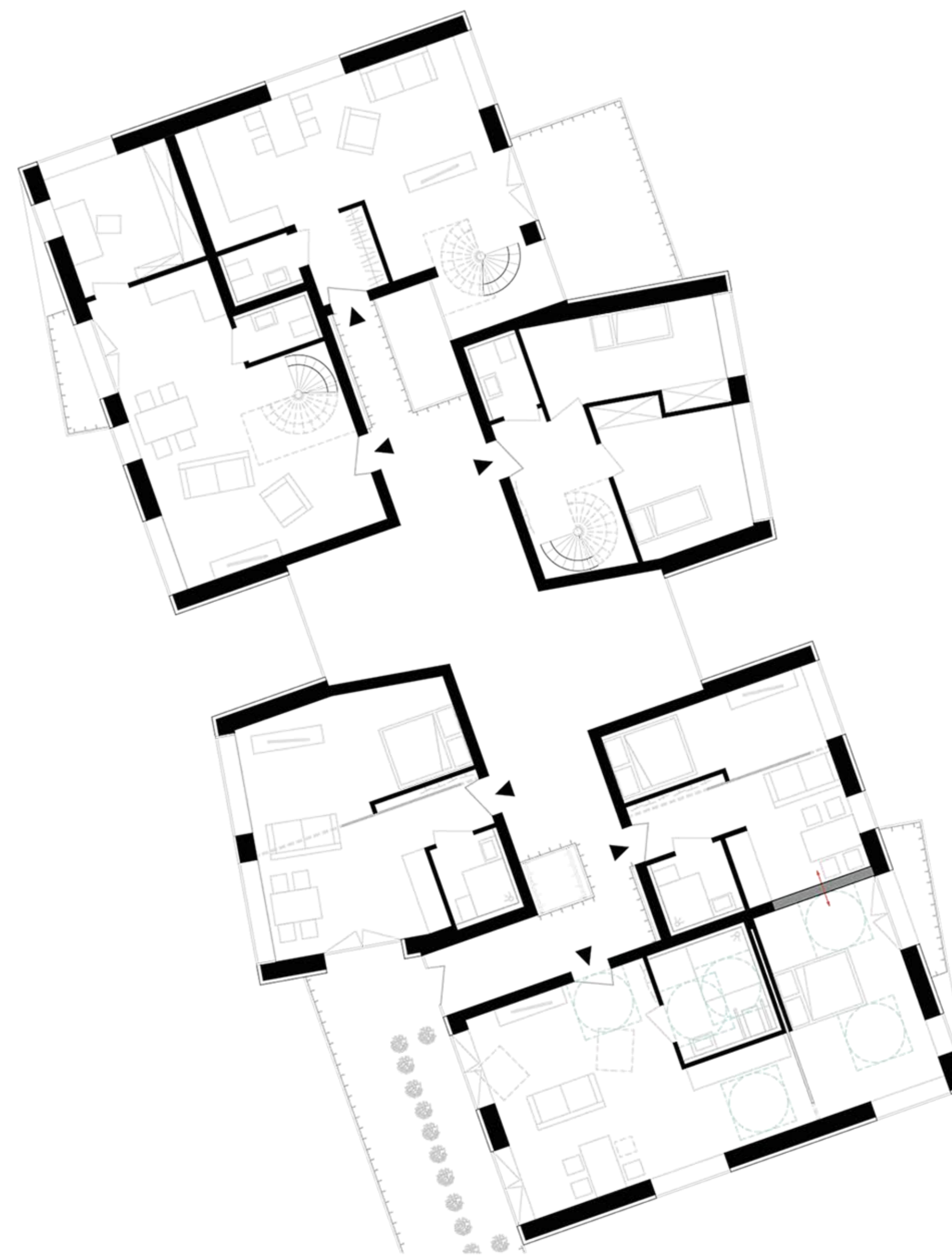
4. Obergeschoss | m 1:200



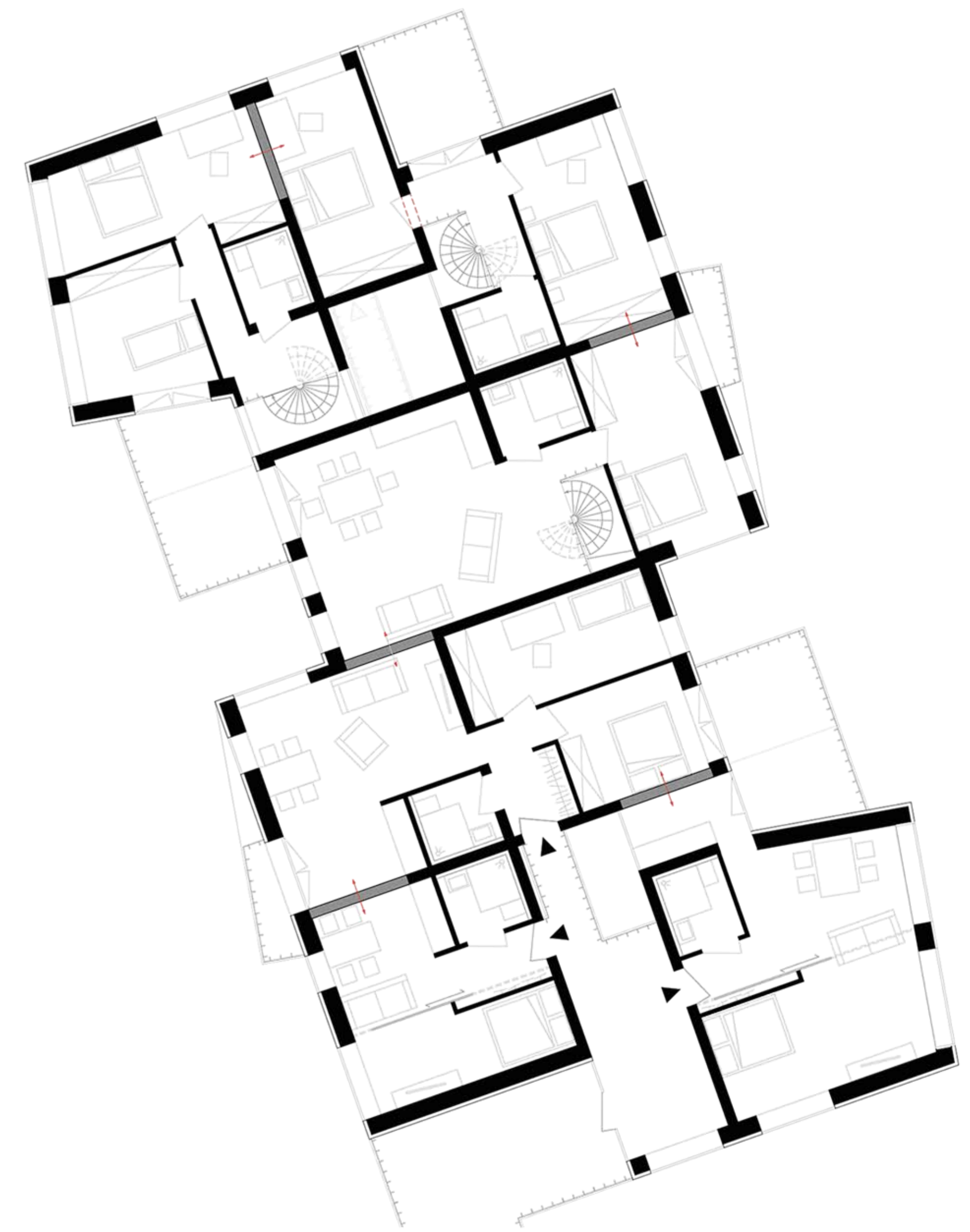
5. Obergeschoss | m 1:200



Perspektive | Süd Ost



3. Obergeschoss | Auszug m 1:100



4. Obergeschoss | Auszug m 1:100

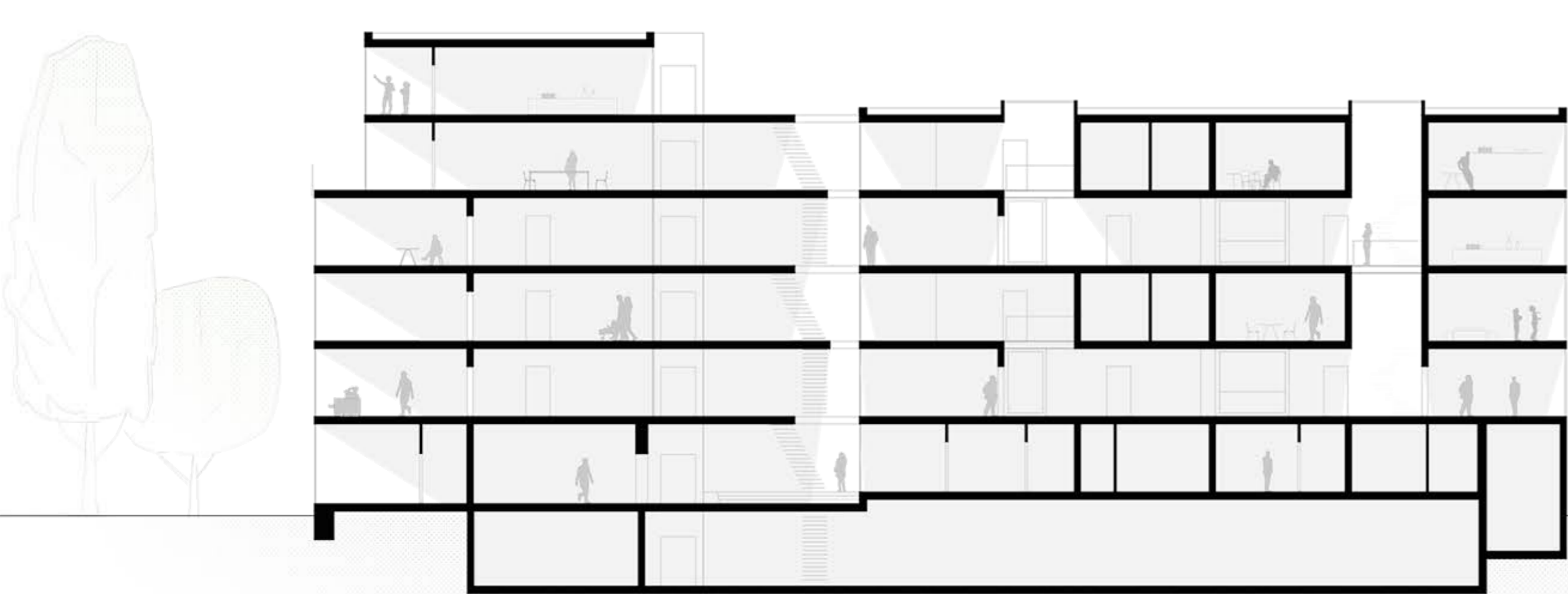


vertikale Erschließung
Erschließung des zentralen Innenhofes
Wohnungen im EG werden ausschließlich vom zentralen Innenhof erschlossen

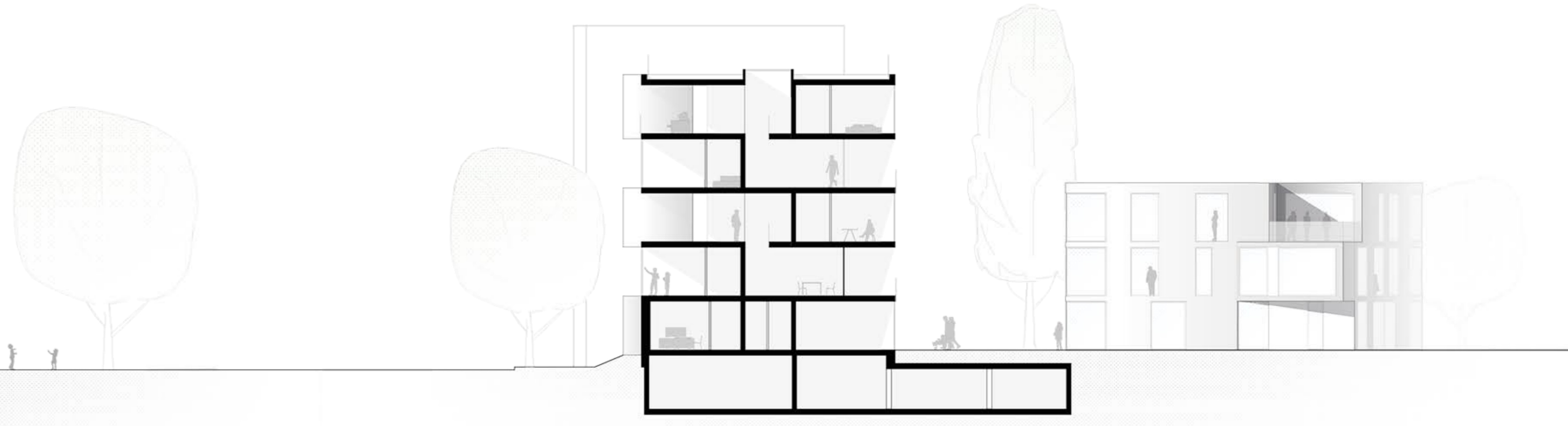
Kommunikations- und Erschließungsfäche 2.OG und 4.OG
Kommunikations- und Erschließungsfäche

Kommunikations- und Erschließungsfäche 1.OG und .OG
Kommunikations- und Erschließungsfäche

Vertikale Kommunikations- und Erschließungsfäche
Einschnitte dienen der Belichtung



Schnitt B - B | M 1:200



Schnitt A - A | M 1:200